

Als eine besondere Ehre rechnen wir uns an, daß unser tüchtiger foto-technischer Mitarbeiter, Herr Emil Keim, dazu berufen wurde, eine wissenschaftliche Expedition nach Afrika unter Führung des bekannten Afrikaforschers, Herrn Major Hans Schomburgk, mitzumachen. Wie wir inzwischen gehört haben, ist der Erfolg dieser Expedition in rein wissenschaftlicher als auch in filmischer Hinsicht ein außerordentlich großer.

Auch in diesem Jahre war der Briefwechsel wieder sehr stark. Es sind 500 Eingänge und 650 Ausgänge zu verzeichnen.

Infolge ihrer außerordentlichen Verdienste um die heimische Wissenschaft und der Förderung unserer Bestrebungen wurden die Herren Direktor Bromme, Direktor Dr. Priemel und Dr. Werner Sunkel zu Ehrenmitgliedern unserer Vereinigung ernannt.

Allen denjenigen, die uns im verflossenen Jahre ihre Arbeitskraft und finanzielle Hilfe zur Verfügung gestellt haben, sagen wir zum Schlusse unseren verbindlichsten Dank. Gern knüpfen wir daran die Hoffnung, daß auch im kommenden Jahre unsere Mitglieder, Freunde und Gönner uns weiterhin unterstützen und uns helfen, unsere Gedanken in immer weitere Volkskreise hinauszutragen, sodaß der Tag nicht mehr allzu fern steht, wo unsere Bestrebungen Allgemeingut unseres deutschen Volkes geworden sind. In diesem Sinne wollen wir das neue Geschäftsjahr in Vertrauen zueinander beginnen und gegenseitig bestrebt sein, das Schöne und Ideale unserer Sache zu fördern.

J. L a b e r.

V. Geschäftsbericht

der Zweigberingungsstelle „Untermain“ der staatlichen Vogelwarte Helgoland, Frankfurt (Main) - Fechenheim

Das verflossene Geschäftsjahr stand im Zeichen einer außerordentlich starken wirtschaftlichen Depression, was sich naturgemäß auch in unseren Reihen entsprechend bemerkbar machte. Immerhin dürfen wir mit den erzielten Erfolgen zufrieden sein.

Auf dem Gebiete der Vogelzugsforschung wurden, wie aus dem Beringungsbericht hervorgeht, beachtenswerte Erfolge erzielt. 5628 Neuberingungen und etwa 300 Rückmeldungen einschließlich der Wiederfänge zeugen von der intensiven Tätigkeit der auf diesem Gebiete tätigen Mitarbeiter. Allmählich glauben wir soweit zu sein, daß wir auf Grund der Beringungs- und Beobachtungsergebnisse in jedem unserer alljährlich im März herauskommenden Berichte etwas Zusammenfassendes über eine bestimmte Vogelart unseres Beobachtungsgebietes sagen können.

Am 5. Juli 1931 wurde unsere kleine Beobachtungsstation am Kamme der Hohen Straße zwischen Bergen und Bischofsheim eingeweiht. Nach der Weiherede unseres verdienten Verwaltungsratsmitgliedes, Herrn Direktor Dr. Priemel, überbrachten zahlreiche Vertreter der untermainischen Behörden, Kommunen, naturwissenschaftlichen Vereine und Gesellschaften die besten Wünsche zum weiteren Gelingen unserer Arbeiten.

Im Anschluß daran übernahm Herr Henkel die feierliche Enthüllung des zu Ehren unseres verstorbenen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden, Herrn Rektor Schilling, errichteten Gedenksteins.

Herr Dr. Frohberg stiftete uns eine Anzahl Instrumente zum Ausbau einer Wetterstation, die nun betriebsfertig ist und uns, besonders bei den Herbst- und Frühjahrsbeobachtungen, große Dienste leistet.

An dem Ausbau des die Beobachtungsstation umgebenden Gartens wurde fortwährend gearbeitet, sodaß man bereits heute schon von einer Musteranlage sprechen kann. Herr Friedhofsverwalter Mann, nach dessen Plänen die Gartenanlage geschaffen wurde, verdient neben den Herren Fischer und M. Faulstich ein ganz besonderes Lob.

Die im Laufe der letzten Jahre geschaffene Lichtbildverleihstelle erfreute sich wiederum eines starken Zuspruches, sodaß in einigen Fällen dem

Wunsche auf Ueberlassung von Bildmaterial nicht entsprochen werden konnte. Leider wurden beim Versand eine große Anzahl der Glasbilder beschädigt, sodaß in diesem Jahre mit einer gewissen Einschränkung des Verleihes gerechnet werden muß.

Bei der Bearbeitung unseres Aufklärungsfilmes „Der Vogelzug und seine Erforschung“ stellten sich nicht erwartete technische Schwierigkeiten ein, die dessen Fertigstellung im verflossenen Jahre nicht ermöglichten.

Die Beobachtungsstation wurde von zahlreichen Einzelpersonen und Vereinen besucht, denen bei vorheriger Anmeldung jeweils Vorträge über Vogelzug, seine Erforschung und über Vogel- und Naturschutz gehalten wurden. Besonders freute und ehrte uns der Besuch der Herren Dr. E. Hartert, Berlin, und Heim de Balsac, Paris.

An zehn Schulen wurde auf Verlangen Aufklärungsmaterial abgegeben. Bei den interessierten Korporationen des unteren Maintals hielt der Unterzeichnete innerhalb des Geschäftsjahres 8 Vorträge über Vogelzugforschung, sowie über Natur- und Vogelschutz.

Der Schriftverkehr war trotz starker Einschränkung noch enorm. Es ist ein Eingang von 600 und ein Ausgang von 400 Schriftstücken zu verzeichnen. Leider sind wir gezwungen, die Bitte auszusprechen, **allen brieflichen Anfragen Rückporto beizufügen**, da wir auf die Dauer nicht in der Lage sind, die entstehenden großen Portospesen zu tragen.

Zum Schluß spreche ich allen unseren Herren Mitarbeitern den wohlverdienten Dank für ihre aufopfernde ehrenamtliche Tätigkeit aus. Herrn Dr. Drost danke ich für die uns zuteil gewordenen wertvollen Ratschläge und für die Ueberlassung der großen Ringmengen. Auch denjenigen, die uns finanziell unterstützten, sei an dieser Stelle nochmals herzlicher Dank gesagt.

Infolge der außerordentlich schlechten Wirtschaftslage haben wir uns entschlossen, **die diesjährige Jahrestagung ausfallen zu lassen**. Unseren Herren Mitarbeitern wird daher das diesjährige Arbeitsprogramm durch die Post zugestellt.

S. Pfeifer.

Wissenschaftlicher Teil

II. Beringungsbericht

der Zweigberingungsstelle „Untermain“ der staatlichen
Vogelwarte Helgoland, Frankfurt (Main) - Fechenheim

Es wurden beringt:

Nachtigall	(<i>Luscinia m. megarhynchos</i> Brehm)	4
Rotkehlchen	— (<i>Erithacus r. rubecula</i> L.)	259
Weißsterniges Blaukehlchen	— (<i>Luscinia svecica cyanecula</i> Wolf)	20
Hausrotschwanz	(<i>Phoenicurus ochruros gibraltariensis</i> Gm.)	315
Gartenrotschwanz	(<i>Phoenicurus ph. phoenicurus</i> L.)	151
Gartengrasmücke	(<i>Sylvia b. borin</i> Bodd.)	44
Dorngrasmücke	(<i>Sylvia communis communis</i> Lath.)	99
Zaungrasmücke	(<i>Sylvia curruca curruca</i> L.)	8
Mönchsgrasmücke	(<i>Sylvia a. atricapilla</i> L.)	77
Heckenbraunelle	(<i>Prunella m. modularis</i> L.)	25
Gartenspötter	(<i>Hippolais icterina</i> Vieill.)	1
Waldlaubsänger	(<i>Phylloscopus s. sibilatrix</i> Bechst.)	9
Fitislaubsänger	(<i>Phylloscopus tr. trochilus</i> L.)	62
Weidenlaubsänger	— (<i>Phylloscopus c. collybita</i> Vieill.)	49
Teichrohrsänger	— (<i>Acrocephalus str. strepera</i> Vieill.)	12
Zaunkönig	— (<i>Troglodytes tr. tr.</i> L.)	43
Steinschmätzer	— (<i>Saxicola oe. oenanthe</i> L.)	6
Braunkehliger Wiesenschmätzer	— (<i>Pratincola r. rubetra</i> L.)	11